

Protokoll der Generalversammlung von palliative zh+sh

Datum der Sitzung: 10. Mai 2017, 18.00 - 20.30

<p>1. Begrüssung</p>	<p>Die Co-Präsidentin Ilona Schmidt begrüsst die Anwesenden. Sämtliche Unterlagen für die Generalversammlung wurden rechtzeitig allen Mitgliedern zu Verfügung gestellt.</p>
<p>2. Wahl der Stimmzähler</p>	<p>Isabelle Weibel und Elisabeth Fankhauser werden zu Stimmzählerinnen der GV 2017 gewählt. Es werden 32 Stimmberechtigte gezählt.</p>
<p>3. Protokoll der GV 2016</p>	<p>Das Protokoll der GV vom 04.05.2016 wird einstimmig genehmigt und verdankt.</p>
<p>4. Jahresbericht 2016 von palliative zh+sh</p>	<p>Ilona Schmidt fasst die wichtigsten Punkte aus dem Jahresbericht 2016 zusammen. Sie erwähnt die Fachtagung vom 16. Juni, die unter dem Thema «Notsituationen» stand, das Projekt ACP-NOPA (Notfallplanung und Advance Care Planning), das jetzt vor der Umsetzung steht, das Pallifon, das in weiteren Regionen etabliert wird. Weiter erwähnt Ilona Schmidt die Gründung eines eigenen Vereins palliative-schaffhausen.ch im Kanton Schaffhausen, das Symposium im PZ Mattenhof, die Netzlounges zum Thema «Langzeit- und Hospizpflege» und speziell die laufende Berichterstattung durch Newsletter und Medienschau. Das wichtigste Highlight des letzten Jahres war die Ausstellung «Noch mal leben vor dem Tod» (www.noch-mal-leben-zuerich.ch), dazu sehen wir einen kurzen Videoclip. Im Zusammenhang mit der Ausstellung brachten wir das Buch «Reden über Sterben» im Verlag Rüffer&Rub heraus, das auf grosses Interesse und Nachfrage stösst.</p> <p>Der Jahresbericht 2016 wird ohne Gegenstimme angenommen.</p>
<p>5. Überblick aktuelle Tätigkeiten der Geschäftsstelle</p>	<p>Monika Obrist erklärt die wichtigsten laufenden Tätigkeiten. An der Geschäftsstelle werden auf der Website die Weiterbildungsangebote, die Agenda und der «Barometer» weiterhin laufend aktualisiert. Weiterhin wird 6x pro Jahr ein Newsletter versandt und erscheint monatlich eine Medienschau auf www.pallnetz.ch, beides stösst über unsere Sektionsgrenzen hinaus auf reges Interesse. Das Projekt ACP-NOPA steht vor der konkreten Umsetzung, bereits Ende Mai startet die Schulung der ersten Pilotteams aus Spitälern, spez. Amb. Teams und Pflegezentren. Das Wichtigste und Aktuellste zum Projekt steht in einem Online-Bericht.</p> <p>Geplante Veranstaltungen im 2017 sind zwei Netzlounges mit dem gemeinsamen Thema der Psychogeriatrischen Versorgung. Am 14. Juni wird die diesjährige Fachtagung unter dem Titel «Begleiten, verabschieden, erinnern und weiterleben – was brauchen betreuende Teams, Angehörige und Freiwillige» stattfinden. Am 28. September findet wiederum in Kooperation mit den Zürcher Pflegezentren ein Symposium statt, diesmal unter dem Thema «den Abschied gestalten».</p> <p>Im Oktober soll unser zweites Buch «Reden über Demenz» bei Rüffer&Rub</p>



	<p>herauskommen, rechtzeitig zum Welt-Palliative-Care-Tag, der dieses Jahr der Unterstützung von Angehörigen gewidmet ist.</p> <p>Die individuellen telefonischen Beratungen von Betroffenen und Angehörigen, die Vernetzung von Fachpersonen, Vorträge, Fortbildungsveranstaltungen und Medienarbeit werden auch 2017 einen wichtigen Teil unserer Tätigkeiten ausmachen.</p> <p>Im Kanton Schaffhausen wird das kantonale Konzept, das 2016 erarbeitet wurde, umgesetzt. Der Verein palliative-schaffhausen.ch ist massgeblich daran beteiligt.</p> <p>Auf nationaler Ebene sind wir mit drei Delegierten vertreten, ist Monika Obrist als Präsidentin seit 1. Jan 2017 aktiv und mitbeteiligt an der Leitung der Nationalen Plattform Palliative Care. Elena Ibello engagiert sich in einer AG Kommunikationskonzept.</p> <p>Ein wichtiger Fokus liegt auf der Erweiterung durch das Geschäftsfeld «Bevölkerungsorganisation», das sowohl national wie auch in den Sektionen angegangen werden muss.</p>
6. Jahresrechnung u. Revisorenbericht 2016, Annahme der Rechnung und Decharge des Vorstandes	<p>Der Revisorenbericht mit der Empfehlung zur Abnahme der Rechnung wird vorgetragen. Die Jahresrechnung 2016 zeigt, dass die Vermögensreserven um rund 120'000 abgenommen haben, was zum grössten Teil durch die Ausstellung bedingt ist und zu einem kleineren Teil durch das Buchprojekt und Mehrausgaben in der Verwaltung. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand wird entlastet.</p>
7. Budget 2017	<p>Das Budget 2017, das eine weitere Entnahme aus den Reserven von CHF 90'000 vorsieht, wird präsentiert. Die Vermögenssituation bleibt dennoch gesund mit einem Restvermögen von >CHF 500'000.</p>
8. Rücktritt aus dem Vorstand von Renate Schlaginhaufen	<p>Renate Schlaginhaufen tritt infolge Pensionierung nach fünf Jahren Vorstandstätigkeit zurück. Ilona Schmidt würdigt ihr hohes Engagement, das speziell der Pädiatrie galt, und dankt ihr mit einem kleinen Geschenk. Die Nachfolgerin von Renate Schlaginhaufen wird sich im Vorstand demnächst vorstellen und sich an der nächsten GV zur Wahl stellen.</p>
9. Neuwahl von Matthias Fischer in den Vorstand	<p>Matthias Fischer hat als Nachfolger von Regula Gasser als Beauftragter für Palliative Care in der evang. ref. Kirche bereits während der Ausstellung ein grosses Engagement an den Tag gelegt und ist bereits voll in die Verbandstätigkeit eingestiegen. Nun wird er heute noch offiziell und mit grossem Applaus in den VS gewählt. Herzliche Gratulation!</p> <p>Mathias Fischer bedankt sich für die Wahl und freut sich, weiter in das Thema einzutauchen, nachdem er im vergangenen Juli seine Stelle als Beauftragter für Palliative Care bei der reformierten Kirche angetreten hat.</p>



<p>10. Wahl einer Ersatz-Delegierten: Vorschlag: Isabelle Weibel</p>	<p>Da Monika Obrist nach ihrer Wahl als Präsidentin von palliative ch als Delegierte zurückgetreten ist, ist dieser Sitz vakant. Der Vorstand schlägt Isabelle Weibel als neue Delegierte vor. Sie wird einstimmig per Applaus gewählt. Herzliche Gratulation.</p> <p>Isabelle Weibel bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen und freut sich auf die weitere Tätigkeit im Vorstand und als Delegierte.</p>
<p>11. Varia</p>	<p>Keine Meldungen</p> <p>Ilona Schmidt beschliesst die GV 2017 mit einem herzlichen Dank an alle Mitglieder, Sponsoren, Unterstützer_innen, Mitarbeitenden und Vorstandskolleginnen und -kollegen.</p>

10.05.2017: Für das Protokoll: Monika Obrist und Elena Ibello